

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 14.8.1600 Der Stadtrichter von Wien schreibt Johann Ernst:
- Der Wirt Georg Rainer hat ihn gebeten, die Schulden des Daniel von Teitenhofen, für die Johann Ernst gebürgt hat, einzutreiben. Der Stadtrichter bittet als Johann Ernst, sich um die Bezahlung der Schuld zu kümmern, da Teitenhofen sich nicht mehr in der Stadt aufhält und nicht aus dem Arrest entlassen worden wäre, wenn Johann Ernst nicht für ihn gebürgt hätte ( HEVS )
- 25.10.1600 Die Witwe Magdalena Aschacherin schreibt Johann Ernst wegen einer Schuld ( HEVS )
- 13.11.1600 Johann Ernst schreibt an seinen Onkel Johann in Stuttgart:
- Johann Ernst hofft auf eine freiwerdende Stelle im kaiserlichen Heer; er wird bald nach Wien reisen, um die Armada-Rechnungen seines Vaters in Ordnung zu bringen. ( HEVS )
- 13.11.1600 Hans Prand schreibt aus Weidenholz an Johann Ernst:
- Im Namen des Herrn Ludwig von Starhemberg versucht er, bei Johann Ernst eine Forderung von 2.922 fl einzutreiben ( HEVS )
- 18.11.1600 Georg Gundaker von Neuhaus schreibt aus Eferding an Johann Ernst und entschuldigt sich, dass er wegen des angekündigten Besuchs seines Bruders Neuhaus nicht verlassen kann ( HEVS )
- 22.11.1600 Beginn eines Tagebuchs des Johann Ernst, geführt von einem Sekretär, über seinen Aufenthalt in Wien. An diesem Tag reist er von Sprinzenstein nach Neuhaus und besucht seinen Onkel Sigmund. ( TB HEVS )
- 23.11.1600 Reise von Neuhaus nach Gstöttenau, Besitz seines Onkels Sigmund. ( TB HEVS )
- 24.11.1600 Weiterreise nach Schloss Wallsee, Besitz des Herrn Kölnpöck. ( TB HEVS )